

Es mag nit finster werd'n

Wachtslied aus Tirol
 Text: Siegfried Singer
 Melbling

S
S

G G

1. Es mag nit finster werd'n
 2. Is die Nacht no' so kalt, sig

A

4 G G G D

hell, es ruhn Mond und Stern' nit von der
 Wind, ge - bär die Mut - ter ihr hei - li - ges

8 G G G D7 G

Stell'. hab'n wie Liach - ter 'brennt, so hell und so
 Kind. ja im Weah und Schmerz und dankt halt dem

12 D G C6 D G

klar als wär das Fir - ma - ment ein Hoch - al - tar.
 Glö - cken - klang, Him - mels - chor hört man von fern.